

29. April 2009

591



uster

Gemeinderat
SVP/EDU-Fraktion

An den Präsidenten des Gemeinderates
Herrn Rudolf Locher
Stadthaus
8610 Uster

Anfrage betreffend Wirtschaftskrise

Die Schweiz steckt in der tiefsten Rezession seit über 30 Jahren. Erste Ökonomen meinen zwar, dass der Tiefpunkt bald erreicht sei. Andere sehen weiterhin grosse Unsicherheiten an den Finanzmärkten. Neue Hiobsbotschaften aus diesem Segment könnten die Weltwirtschaft weiter in die Tiefe reissen. Das Konjunkturforschungsinstitut BAK Basel Economics hat an ihrer kürzlichen Frühlingsprognosetagung verlauten lassen, dass in der Schweiz besonders die Region Zürich vertieft leiden werde. Damit ist auch unsere Stadt direkt betroffen.

Uster ist mit rund 32'000 Einwohnerinnen und Einwohnern die drittgrösste Stadt des Kantons Zürich. Zudem sind 1200 Unternehmen in Uster tätig, welche über 11'000 Arbeitsplätze anbieten. Eine schrumpfende Wirtschaftsleistung wird somit zahlreiche Unternehmen wie auch die involvierten Arbeitsplätze in Uster treffen. Schwächezeichen sind auch schon beim Privatkonsum zu orten. Die stark steigende Zahl der Arbeitslosen verunsichert die gesamte Bevölkerung und fördert eher das Sparen als das Geldausgeben.

In seinem Bericht zur Jahresrechnung 2008 stellt der Stadtrat von Uster fest, dass sich die konjunkturelle Entwicklung negativ auf die Einnahmenseite (Mindereinnahmen Steuern und Steuerkraftausgleich) sowie die Ausgaben (Zunahme der Sozialhilfestellungen) auswirken wird. Im Voranschlag 2009 sagt der Stadtrat aus, dass eine erhebliche Verschlechterung des Finanzhaushaltes erwartet werde. Es gelte, so der Stadtrat, die verschiedenen Entwicklungen aktiv zu beobachten und bei Bedarf frühzeitig zu agieren.

In diesem Zusammenhang fragen wir den Stadtrat an:

-Wie beurteilt der Stadtrat die aktuelle Wirtschaftssituation in der Schweiz und in Bezug auf die wirtschaftliche Lage der Stadtgemeinde Uster?

-Hat der Stadtrat bezüglich der Steuereinnahmen 2009 bereits Anzeichen von Mindereinnahmen feststellen müssen?


-Wie lauten erste Rückmeldungen aus der Abteilung Soziales bezüglich Arbeitslosigkeit und Mehrleistungen bei der Sozialhilfe in unserer Stadt?

-Wurde der Wirtschaftsförderer bereits gezielt und aktiv zum Thema „Wirtschaftskrise“ zur Bestandesaufnahme bei den Ustermer KMU's aufgeboten resp. miteinbezogen, indem er innerhalb kurzer Zeit die Anliegen und Probleme des örtlichen Gewerbes und der lokalen Unternehmen aufzugreifen hat und dem Stadtrat unverzüglich Bericht erstatten muss?

-Wenn nein, wie sieht der Stadtrat seine Möglichkeiten zit. „die Entwicklungen aktiv zu beobachten und bei Bedarf frühzeitig agieren zu können“?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Fragen.


Werner Egli
Gemeinderat SVP Uster


Jean-François Rossier
Gemeinderat SVP Uster